



1. Aktuelles zum Winterraps
2. ISIP-Rapsschädlingsmonitoring in Schleswig-Holstein
3. Nitratmessdienst Teil 2

1. Aktuelles zum Winterraps

Aktuelle Situation: Der Winterraps setzt das Streckungswachstum weiterhin fort und profitiert von den nahezu frostfreien Nächten sowie der weiterhin hohen Sonneneinstrahlung. Die meisten Bestände haben ES 51 erreicht, sodass die Knospenanlage am Haupttrieb deutlich zum Vorschein kommt. Herbizide sollten ab diesem Stadium nicht mehr zum Einsatz kommen. Selbst die geringen Niederschlagsmengen (4-8 l/m²) der vergangenen Woche, haben einen spürbaren Einfluss auf die Wirksamkeit erster stickstoffhaltiger Düngemaßnahmen. Sofern noch nicht geschehen, kann in dieser Woche eine Applikation von Spurennährstoffen (v.a. Bor) und der Einsatz von Fungiziden bzw. Wachstumsreglern (sofern denn notwendig) erfolgen. Gegen Rapsstängelschädlinge sind auf den Monitoring-Standorten der Landwirtschaftskammer weiterhin keine Insektizidmaßnahmen notwendig. In der vergangenen Woche wurden nur sehr vereinzelt Große Rapsstängelrüssler und auch erste Gefleckte Kohltriebrüssler in den Gelbschalen gefangen. Mit ansteigenden Tagestemperaturen kann es aber zu einem weiteren Zuflug kommen, die Gelbschalen gilt es daher auch weiterhin regelmäßig zu kontrollieren. Bei genauer Betrachtung der Gelbschalen sind auch erste Rapsglanzkäfer eingeflogen. Der bisherige Zuflug ist aber zu vernachlässigen – gegenwärtig besteht noch kein Handlungsbedarf.

Alle wichtigen Informationen der vergangenen Wochen zum Einsatz von Wachstumsreglern im Raps, den Rapsstängelschädlingen, Übersichtskarte der aktuellen Schaderregerüberwachung und dem Rapsglanzkäfer (NEU!) finden Sie auch unter folgenden Links:

NEU: Rapsglanzkäfer – Biologie, Schadschwellen, Bilder:

<https://acrobat.adobe.com/link/review?uri=urn:aaid:scds:US:f62d02cd-ba62-4abf-b1cb-11949841cbdb>

Einsatz von Wachstumsreglern in Winterraps:

<https://acrobat.adobe.com/link/review?uri=urn:aaid:scds:US:0e52a09c-d1d1-411a-aba8-687576293b9a>

Rapsstängelschädlinge – Übersichtskarte aktuelle Schaderregerüberwachung 21.03.22:

<https://acrobat.adobe.com/link/review?uri=urn:aaid:scds:US:b2663749-caf8-479e-95dd-2b58c659a7b0>

Rapsstängelschädlinge – Biologie, Schadschwellen, Bilder:

<https://acrobat.adobe.com/link/review?uri=urn:aaid:scds:US:5817c7b2-abc3-4db0-82f3-ff113aa1daf9>

2. ISIP-Rapsschädlingsmonitoring in Schleswig-Holstein

Der Pflanzenschutzdienst in Schleswig-Holstein führt in regelmäßigen Abständen eine Schaderregerüberwachung zu Schädlingen und Krankheiten quer über das gesamte Bundesland verteilt durch.

NEU: Nun werden unsere Daten des Rapsschädlingsmonitoring in ISIP (Informationssystem für die integrierte Pflanzenproduktion) dargestellt.

(ISIP -> Entscheidungshilfen -> Raps -> Befallserhebungen zum Auftreten von Rapsschädlingen = <https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/entscheidungshilfen/raps/rapsmonitoring>)



3. Nitratmessdienst Teil 2:

Um weitere Details (landesweite Gelbschalenfänge, Boniturdaten usw.) sehen zu können, melden Sie sich in Schleswig-Holstein kostenlos auf ISIP in „kostenloser Zugang“ an: <https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/kostenloses-isip-abo>

Die Analyseergebnisse der zweiten Probenahme des Nitratmessdienstes liegen vor. Die dargestellten Messergebnisse können für die N-Bedarfsermittlung von Sommerungen (z.B. Sommergetreide oder Silomais) herangezogen werden. Aus den Tabellen ist der zum Standort passende Naturraum und die entsprechende Fruchtfolgekombination für die Ermittlung des N-Bedarfes zu wählen. Durch Angaben zur organischen Düngung im Vorjahr können Repräsentativwerte betriebsindividuell eingeordnet werden. Diese sind fruchtartspezifisch in der N-Bedarfsermittlung anzusetzen. Die Ergebnisse des 2. Nitratmessdienstes finden Sie auf der Homepage der Landwirtschaftskammer SH unter:

https://www.lksh.de/fileadmin/PDFs/Landwirtschaft/Duengung/Nitratmessdienst_der_Landwirtschaftskammer_Teil_2_18.03.2022_.pdf

Aktuelle Übersichten zu den in den Kulturen zugelassenen Pflanzenschutzmitteln mit Abstandsaufgaben und sonstigen Anwendungsbestimmungen finden Sie auf den Internetseiten der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein unter www.lksh.de über den folgenden Pfad: **Startseite > Landwirtschaft > Ackerbaukulturen > einzelne gewünschte Kultur anklicken > Pflanzenschutz**

Ihre Ansprechpartner für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Martina Popp	Nordfriesland	Tel.: 04671 9134-25 Mobil: 0151 14293860	mpopp@lksh.de
Tjerk Hinrichsen	Nordfriesland	Tel.: 04671 9134-30 Mobil: 0151 23247084	tphinrichsen@lksh.de
Anneke Karstens	Dithmarschen	Tel.: 0481 85094-56 Mobil: 0151 14438848	akarstens@lksh.de
Ludger Lüders (Ansprechpartner Warndienst West)	Dithmarschen, Steinburg, Pinneberg	Tel.: 0481 85094-54 Mobil: 0152 01671740	llueders@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet